

Hall. patriot. Wochenblatt

3 u 7

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

12. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 28. März 1843.

Inhalt.

Taubstummen-Anstalt. — Blinden-Institut. — Hallischer Getreidepreis. — 32 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

1. Taubstummen-Anstalt.

Die diesjährige öffentliche Prüfung der Taubstummen findet Mittwoch den 29. März Nachmittag von halb 4 bis 5 Uhr im Saale der Stadt-Bürgerschule statt. Die geehrten Mitglieder des Frauenvereins der Anstalt, so wie alle geehrten Gönner und Freunde der Anstalt ersuche ich ganz ergebenst, uns zu diesem Feste mit Ihrer werthen Gegenwart beehren zu wollen.

Halle, den 25. März 1843.

Kloß, Vorsteher der Anstalt.

2.



2. Blinden-Institut.

Von einem Ungenannten zwei neue Westen für die
Blinden zum Geschenk erhalten zu haben, bescheinigt
mit dem besten Danke

der Vorsteher des Blinden-Instituts
Krause.

Halle, den 22. März 1843.

3. Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Getde.

Den 25. März 1843.

Weizen	1	Thlr.	22	Sgr.	6	Pf.	bis	2	Thlr.	—	Sgr.	—	Pf.
Roggen	1	•	25	•	—	•	:	2	•	—	•	—	•
Gerste	1	•	10	•	—	•	:	1	•	17	•	6	•
Hafer	1	•	5	•	—	•	:	1	•	7	•	6	•

Wasserstand zu Halle am 27. März 1843.

Oberhaupt 5 Fuß 6 Zoll.

Unterhaupt 6 Fuß 6 Zoll.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
vom Diaconus Drxander.

Bekanntmachungen.

Nachdem des Königs Majestät die Ausführung der
speciellen Vermessung, Nivelirung und Veranschlagung
der Eisenbahnlinie von Halle über Merseburg,
Naumburg, Weimar, Erfurt, Gotha und
Eisenach zur Kurhessischen Grenze, soweit solche im
dieser

diesseitigen Gebiete gelegen ist, für Rechnung der Staatskasse zu genehmigen geruht haben, und nachdem hiernächst mittelst besondern Nebeneinkommens mit der Großherzoglich Sächsischen und der Herzoglich Sachsen-Coburg, Gothischen Regierung vereinbart worden ist, daß die Vorarbeiten für die ganze Linie unter Leitung eines diesseitigen Technikers im Zusammenhange ausgeführt werden, ist diese obere Leitung dem beim Königl. Finanzministerium angestellten Bauinspector Henz als Dirigenten übertragen worden.

Die Königl. Hochlöbliche Regierung zu Merseburg hat uns deshalb veranlaßt, dieser Arbeit jede thunliche Unterstützung zu gewähren, namentlich dem Herrn Dirigenten derselben oder den von ihm zu bezeichnenden Hilfsarbeitern die erforderliche Auskunft in Betreff der auf das Project und die Veranschlagung Einfluß üübenden Localverhältnisse zu erteilen, auch uns angewiesen, das be-theiligte Publikum darauf aufmerksam zu machen:

- 1) daß sich Niemand unterfangen darf, die sich legitimirenden, auf dem Felde beschäftigten Hilfsarbeiter bei der Absteckung und Vermessung der Bahnlinie zu stören, die aufgestellten Signalstangen, Pfähle &c. zu beschädigen; daß ferner
- 2) die betreffenden Landräthe, mithin für die Stadtflur der unterzeichnete Magistrat, mit Auftrag versehen ist, etwaige Entschädigungs-Ansprüche für Verderben der Hecken, Bäume, Feldfrüchte &c. zu prüfen, zu reguliren und eventuell zur Anweisung des Herrn Dirigenten festzustellen, was wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Halle, den 3. März 1843.

Der Magistrat.

Eine Aufwärterin wird gesucht, lange Gasse
Nr. 1964.

Leere Kisten von verschiedener Größe verkauft billig
Carl Mertens. Große Klausstraße.

Bekanntmachung.

Wir haben im Interesse des theilhaftigen Publikums die Einrichtung getroffen, daß von jetzt ab den durch unsere Deputirten vernommenen Zeugen die Entschädigung für Reise und Zehrung oder Versäumniß unverzüglich nach ihrer Vernehmung ausgezahlt wird, und stellen daher denjenigen Zeugen, die eine solche Entschädigung beanspruchen, anheim, sich von dem Deputirten, der ihre Vernehmung bewirkt hat, sofort eine Bescheinigung darüber ertheilen zu lassen und diese sodann unverzüglich in unserer Salarien-Kasse Behufs Auszahlung der Zeugengebühren vorzuzeigen. Wer dies verabsäumt, hat die Verzögerung seiner Befriedigung sich selbst beizumessen.

Halle a. S., den 18. März 1843.

Königliches Land- und Stadtgericht.
Bennhold.

Wein-Auction.

Freitag den 31. d. M. und Montags den 3. künftigen Monats, jedesmal Nachmittags um 2 Uhr, sollen am großen Berlin Nr. 433 eine Parthie diverse Weine und Spirituosen in Flaschen à 6 Stück, als: Haut Sauternes, Chateau d'Yquem, mehrere andere Franzweine, Medoc, Roussillion, Mallaga und Muscat Frontignac, Arac de Goa, Cognac und Rum, meistbietend gegen baare Courantzahlung verkauft werden.

Halle, den 27. März 1843.

A. W. Köppler.

Braunkohlensteine von bekannter Güte sind noch zu verkaufen in der großen Schloßgasse Nr. 1065 bei
Wagner.

Commissionslager von Salzbutrer à 20 Thaler in Fässern von $\frac{1}{2}$ und 1 Centner.

Kaufmann Voigt.

Colonia.

Rölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Die in diesem Jahre bereits stattgefundenen, nicht unbedeutenden Brände in Gera, Bremen und Berlin mahnen wohl einen Jeden, der sein Eigenthum noch nicht gegen Feuerschaden versichert hat, dies ohne Verzug zu thun, indem er sich dadurch mit einem geringfügigen Beitrage, den auch selbst der Unbemittelte erschwingen kann, eine Veruhigung verschafft, die ihn im Unglücksfalle über die traurigen Folgen desselben erhebt. — Die Unterzeichneten erlauben sich zur Annahme von Versicherungsanträgen ihre Dienste dem versicherungslustigen Publikum ergebenst anzubieten, und werden außerdem jede zu wünschende Auskunft mit Vergnügen ertheilen.

Halle a. S., am 27. März 1843.

Schreiber, Haupt-Agent.

Rannische Straße Nr. 537.

Lehmann, Agent.

Große Ulrichsstraße Nr. 28.

Einem hochgeehrten Publikum beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich, wegen gänzlichen Ausverkauf meines Kleiderhandels, die in dieses Fach einschlagenden Artikel zu auffallend herabgesetzten Preisen verkaufen werde. Halle, den 24. März 1843.

Der Kleiderhändler **S. Böring.**

Große Klausstraße Nr. 913.

In der Rannischen Straße Nr. 499 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in einem Laden, Niederlage, zwei Stuben, 3 Kammern, Küche und allem übrigen Zubehör, vom 1. October ab zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen zwei Treppen hoch bei der Professorin Senff.

Leipziger Straße Nr. 303 ist wegen schneller Veränderung sofort ein Logis zu vermieten.



Billiger Waarenverkauf.

5 und $\frac{3}{4}$ breiten Bucksing in schwerster Qualität à Elle 5 Sgr., $\frac{3}{4}$ breite karirte wollene Kasimirs in allen Farben à Elle 10 Sgr., alle Modefarben Rittei à Elle $1\frac{1}{2}$ Sgr., $\frac{3}{4}$ breite dergl. à Elle 2 Sgr., Doppel-Darshente zu Unterbeinkleidern à Elle $2\frac{1}{2}$ u. 4 Sgr., Schwarzneboyrdese à Stück $11\frac{1}{4}$ Sgr., wollene Westen à Stück $7\frac{1}{2}$ Sgr., Piquéwesten à Stück 4 Sgr., 3 bis 400 Ellen Kester seidene und halbseidene Zeuge, modefarbige Atlasse, Merinos, Wollmusseline, weiße seidene Bänder à Elle 1 Sgr., 5 Ellen breiten feinen Spitzengrund à Elle 15 Sgr., $\frac{3}{4}$ breiten grasgrünen Batist à Elle 3 Sgr., dunkle und helle Kattune à Elle 2 Sgr., $\frac{3}{4}$ br. Blaugedrucktes à Elle $4\frac{1}{2}$ Sgr., Regenschirme in Baumwolle und Seide, Knicker und Sonnenschirme, 6 Finger breite Füllstreifen à Elle 6 Pf. so wie mehrere andere Artikel empfiehlt
S. Ernsthal.

Die neuesten Herren-Cravatten, Binden u. Schlipse, ostindische seidene Taschentücher, die feinsten Glacé-Handschuhe, seidene und wollene Westen, Schlafkröten von $2\frac{1}{2}$ Thlr. bis 7 Thlr. empfiehlt S. Ernsthal.

Holländischen Schnupftabak, Doppel-Mops, in halben Pfundgläsern, so wie mehrere Sorten Schnupftabak aus verschiedenen Fabriken zu halben und ganzen Pfunden bei
J. A. Pernice.

Fetten geräucherten Rheinlachs empfing
C. S. Kisel.

Eine Wohnung nahe am Markt für 20 bis 24 Thlr. wird bis den 14 April zu miethen gesucht, es kann vierteljährig postnumerando gezahlt werden. Näheres Fleischergasse Nr. 154.
Müller.

Ein Kapital von 300 und 700 Thlr. ist sogleich auszuliehen. Näheres am Rosenbaum Nr. 677.
Müller.

Freitag den 31. d. M. c. Vormittag von 9 Uhr an ist in dem auf dem Sandberg sub Nr. 255 belegenen Locale Auktionstermin anberaumt, wozu noch Sachen aller Art angenommen werden, muß aber recht sehr bieten, mir noch einige Tage vor der Auktion das Verzeichniß der Gegenstände mit Namens- Unterschrift und Hausnummer in meine Wohnung, alter Markt sub Nr. 692 eine Treppe hoch, an mich abzugeben, und den Tag nach der Auktion das Geld daselbst von mir in Empfang zu nehmen.

Gottl. Wächter.

Sehr gut kochende Erbsen, Bohnen, Linsen und Hirse empfiehlt billig
M. Weber.

Sehr schöne Kartoffeln und Kohlrüben empfiehlt billig
M. Weber.

Eingemachte rothe Rüben und Sengsurken empfiehlt
M. Weber, Schmeerstraße Nr. 711,
der Hutfabrik des Herrn Pfahl gegenüber.

3 bis 400 Ellen Kattun werden verkauft die Elle zu 2, 2 $\frac{1}{4}$ und 2 $\frac{1}{2}$ Sgr, $\frac{1}{4}$ breite karierte Merinos, die Elle 3 $\frac{1}{4}$ Sgr. und noch mehrere Waaren, die ich zu billigen Preisen empfehle.
S. M. Holzmann.

Eine perfekte Köchin mit guten Zeugnissen versehen, wünscht zum 1. April ein Unterkommen; zu erfragen bei der Frau Fleckinger auf dem großen Schlamme Nr. 953.

1950 Thaler werden auf ein Grundstück zur ersten Hypothek gesucht. Wo? Freudenplan Nr. 645 hier.

Eine einzelne Frau sucht eine kleine Stube den 1. April d. J. zu beziehen. Das Weitere Freudenplan Nr. 645 hier.

Lehrlings-Gesuch.

Sollte ein junger Mensch Lust haben die Sattler- und Wagenbauerprofession zu lernen, der kann zu Ostern d. J. mit annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten bei
A. S. Meister, Sattler und Wagenbauer.

Große Ulrichstraße Nr. 24.

Dem Unterzeichneten sind den 24. März Morgens zwischen 6 bis 7 Uhr 2 silberne Uhren gestohlen, wovon die eingehäufige repetirt, und die andere zweigehäufige, englische, mit römischen Ziffern versehen ist. Ich warne vor deren Ankauf und sichere demjenigen, welcher mit dem Dieb entdeckt, 3 Thaler Belohnung zu.

Halle, den 27. März 1843.

Karl Ohme. Gottesackerstraße Nr. 1569.

Bekanntmachung. Ich kaufe alte Fächer, Silber, Tassen und Kannen, Leuchter, Spitzen, alle Gegenstände von Alterthümern.

Joseph Reiter. Kleinschmieden Nr. 947.

Ein Logis von 3 Stuben, Kammern u. s. w., so wie Pferdestall und Wagenremise, wird von einer ruhigen Familie von Johannis ab jetzt zu miethen gesucht. Adressen werden unter A. Z. in der Expedition des Wochenblattes angenommen.

Wegen schneller Veränderung sucht eine ruhige Familie eine Wohnung von einer Stube, zwei Kammern nebst Zubehör zu miethen und zum ersten April zu beziehen. Näheres ist zu erfragen in der Mühlstraße Nr. 1037 bei dem Bäcker Brand.

A u f f o r d e r u n g.

Alle die, welche für entnommene Bücher der verstorbenen Antiquar Schuchardt noch verschulden, werden hierdurch aufgefordert, binnen 4 Wochen den Betrag portofrei an Unterzeichneten einzusenden oder Klage zu gewärtigen. Halle, den 26. März 1843.

Der Antiquar A. S. Springsfeld
für sich und übrige Erben.

Die Zinsen der an unterzeichnete Kasse eingezahlten Gelder können den 1. 3. und 4. April gegen Vorzeigung des Adress-, Kassenscheins erhoben werden.

Halle, im März 1843.

Flöthe & Comp.